

IV. Aufbau des Schleppers

A. Beschreibung des Motors

Allgemeines

Der Motor ist ein stehender luftgekühlter Deutz-Einzylinder-Dieselmotor, der im Viertakt nach dem Deutz L'Orange Wirbelkammer-Verfahren arbeitet. Der Kolben saugt beim Abwärtsgang durch das Einlaßventil im Zylinderkopf reine Luft an und verdichtet sie beim Aufwärtsgang auf hohen Druck und hohe Temperatur. Kurz vor dem Ende der Aufwärtsbewegung des Kolbens wird Kraftstoff durch die Düse in die Wirbelkammer eingespritzt. An der heißen Luft entzündet sich der Kraftstoff und verbrennt, wodurch ein Druckanstieg erfolgt, der den Kolben abwärts treibt. Bei der nun folgenden Aufwärtsbewegung werden die verbrannten Gase durch das Auslaßventil, welches sich schon kurz vor Erreichen der untersten Stellung des Kolbens geöffnet hat, in das Auspuffrohr ausgestoßen.

Einzelheiten des Aufbaues

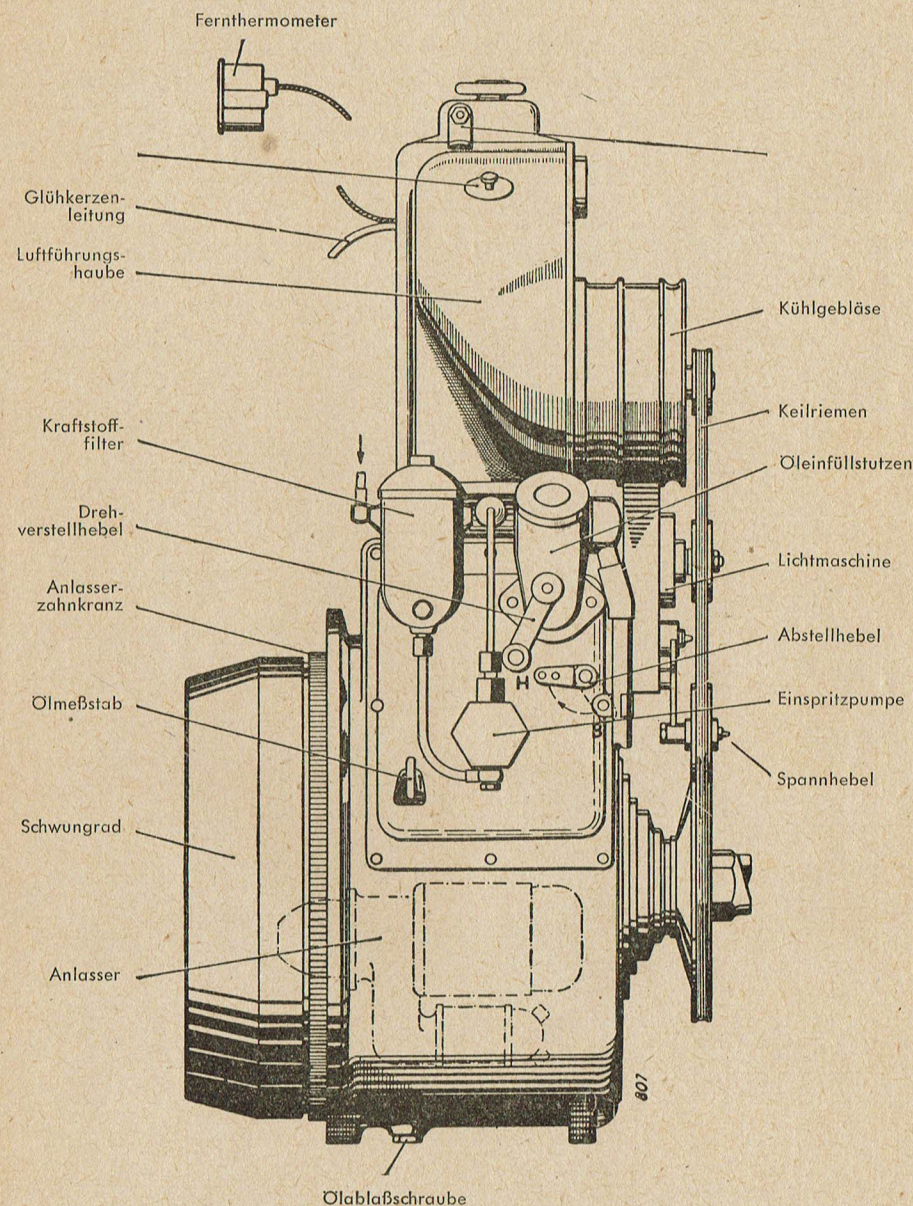
Kurbelgehäuse Zylinder

Das Kurbelgehäuse ist ein Tunnelgehäuse mit einer oberen Öffnung, in welche der untere Schaft des Rippenzylinders von oben eingeführt und durch einen Gummiring abgedichtet wird. Gleichzeitig mit dem gerippten Leichtmetallzylinderkopf wird der Zylinder durch vier lange, in das Kurbelgehäuse durchgehende Schrauben befestigt.

Zylinderkopf

In den Zylinderkopf ist die birnenförmige Wirbelkammer eingegossen. Die Ventilsitzringe für Ein- und Auslaßventil und die Ventileführungen sind warm eingeschrumpft. Auf den Zylinderkopf ist ein Aufsatz aufgeschraubt, der durch die Zylinderkopf-Haube abgedeckt wird. Zwischen Aufsatz und Kurbelgehäuse werden die Stoßstangen in öldicht eingeschlossenen Schutzrohren aufgenommen. Die Abdichtung zwischen Aufsatz und Zylinderkopf erfolgt durch Spezialdichtungen. Der Düsenhalter mit der Einspritzdüse und die Glühkerze sind in die Wirbelkammer eingeschraubt.

Ersatzteile durch Angabe der Drucksachen-Nr., Bild-Nummer und Stückzahl genau bezeichnen!



Seitenansicht des Motors